



SCHULE MACHT ZEITUNG



Wunderschön geschminkt sind die Katzen in dem Musical „Cats“.

Die „Katze“ Petra hat schon immer gern getanzt

Von Yasmin Schillings,
Efi Stakoulas, Natalie Herdt
und Hasret Sumeyra Senkt

Wir haben ein Interview mit Petra Madita Kübitz aus dem Musical „Cats“ geführt. Sie hat die Rolle einer Katze. Sie tanzt und singt. Bei „Cats“ gibt es keine Hauptrollen, jeder ist wichtig und spielt seine eigene Hauptrolle. Das Musical wird ab April im Capitol-Theater aufgeführt.

Schüler: Wann hatten Sie den Wunsch, ein Star zu werden?

Petra Kübitz: Von klein auf habe ich gesungen und getanzt. Aber ich hatte nicht den Wunsch, ein Star zu werden. Ich war 20 Jahre alt, als ich mit meiner Ausbildung begonnen habe.

Schüler: Gab es einen bestimmten „Auslöser“ für Ihre Karriere?

Kübitz: Ich habe zwei Aufnahmeprüfungen bestanden und wollte dann mein Hobby zum Beruf machen. Nach meinen Prüfungen dachte ich: „So schlecht kann ich ja nicht sein.“

Schüler: Gibt es Familienmitglieder, die Sie besonders gefördert

haben, oder die auch künstlerisch tätig sind?

Kübitz: Ja, meine Eltern haben mich unterstützt. Sie waren und sind immer für mich da.

Schüler: Wie lange war Ihre Ausbildung?

Kübitz: Dreieinhalb Jahre hat meine Ausbildung in München und in Hamburg gedauert.

Schüler: Wie haben Sie Ihre Ausbildung finanziert?

Kübitz: Durch meinen Nebenjob – zum Beispiel beim „Phantom der Oper“ in Oberhausen und durch Saaldienste. Natürlich haben meine Eltern mich auch finanziell unterstützt.

Schüler: Wie viele unterschiedliche Rollen haben Sie schon gespielt?

Kübitz: Ich habe schon 23 Rollen gespielt, zum Beispiel auf dem Clubschiff Aida, in „Catharine“ in Aachen, „Les Misérables“ in Duisburg, „Hair“ am Schleswig-Holsteiner Landestheater, „Magda“ unter der Regie von Roman Polanski am Raimundtheater in Wien, „Buddy Holly“ in Hamburg und an einigen anderen Bühnen.

Schüler: Welche Rolle hat Ihnen am meisten zugesagt?

Kübitz: Die Magd in „Tanz der Vampire“.

Schüler: Sie haben viele Auftritte, haben Sie neben Ihrem stressigen Job noch genügend Freizeit für Ihre Hobbys?

Kübitz: Ja, es stimmt, ich habe nicht viel Zeit. Ich muss jeden Tag üben, aber es bleibt noch etwas Zeit übrig, die ich für meine Hobbys nutzen kann.

Schüler: Haben Sie einen Partner? Und wie geht er mit dieser Situation um? Bleibt Ihnen noch genug Zeit?

Kübitz: Ja, ich habe einen Partner und der freut sich für mich. Ich spiele ja jetzt in Düsseldorf... und wohne seit 2001 hier in der Stadt.

Schüler: Wenn Sie noch mal vor der Wahl ständen, würden Sie sich wieder für Ihren Job beziehungsweise für Ihre Karriere entscheiden?

Kübitz: Mmh... ja mit Sicherheit, ich würde es wieder machen.

Josef-Beuys-Gesamtschule,
Klasse 8.4